Fan-Berge und Städte an der Seidenstraße

17 Tage Abenteuer und Kultur in Mittelasien

Individueller Wunschtermin | 17 Tage | ASUZ001

Asien
Usbekistan







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 3.310 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Städte wie aus 1001 Nacht, weite, einsame Steppen, glitzernde Flüsse und kristallklare, türkisfarbene Seen, eingebettet in die majestätische Kulisse der Fan-Berge, deren schneebedeckte Gipfel über 5.000 Meter in den Himmel ragen. Atemberaubende Landschaften und kulturelle Höhepunkte erwarten Sie auf dieser 17-tägigen Rundreise durch Usbekistan und Tadschikistan. Ausgangspunkt Ihrer Reise ist Taschkent, die Hauptstadt Usbekistans. Der erste Teil der Reise führt Sie nach Tadschikistan. In der faszinierenden Bergwelt des Fan-Gebirges werden Sie während der 6-tägigen Trekkingtour die grandiose Landschaft sowie das farbenprächtige und freundliche Volk der Tadschiken kennenlernen. Das Fan-Gebirge befindet sich im Westen von Tadschikistan, zwischen der Zeravshan- und Gissar-Bergkette und östlich der usbekischen Städte Samarkand und Buchara. Sie wandern durch Schluchten, überschreiten Pässe und zelten am Ende eines jeden Tages an idyllischen Plätzen. Im zweiten Teil der Reise werden Sie die Kultur und Geschichte Usbekistans erkunden. Dieses Land versprüht die geheimnisvolle Magie der alten Seidenstraße! Hier können Sie Geschichte erleben, in Kombination mit einem jungen Land und den Nomaden der Wüsten und Oasen. Sie besuchen die Moscheen, Märkte, Festungen und Medresen der alten historischen Städte Samarkand, Buchara und Chiwa sowie die moderne Hauptstadt Taschkent und wandeln auf den Spuren der alten Händler. Ein deutschsprachiger, einheimischer Guide wird Ihnen die Highlights der verschiedenen Orte näherbringen und Sie in die Geheimnisse des freundlichen usbekischen Volkes einführen."

Fragen zur Reise?
Anja Göppner | 0341/55 00 94-30 | anja.goeppner@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Diese Trekkingtour kann von jedem geübten und trittsicheren Wanderer, der über gute Kondition verfügt, begangen werden. Es handelt sich um anspruchsvolles Trekking, das zwei- bis dreimaliges Training pro Woche voraussetzt. Mindestens 2 x pro Woche Ausdauertraining von ca. 1–1,5 Stunden wie z. B. Treppenlaufen, Laufen allgemein oder Radfahren sind zu empfehlen. Für die einzelnen Tagesetappen mit Auf- und Abstiegen bis zu 1.000 Höhenmetern, werden meist 4 - 8 h bei mäßigem Tempo benötigt. Selbst ein gesunder Organismus darf keinesfalls durch zu rasches Gehen überansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen ist sehr wichtig. Erfahrungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf- und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger“ werden. Für das Trekking sind hochwertige, knöchelhohe und gut eingelaufene Wanderschuhe aus wasserfestem Leder mit kräftiger Profilgummisohle sowie die übliche Wanderausrüstung und Regenschutz notwendig. Während der Trekkingtouren ist es bei den Übernachtungen im Zelt (wegen der stark absinkenden Temperaturen in der Nacht) erforderlich, dass jeder Teilnehmer einen qualitativ hochwertigen Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) mit einem Komfortbereich von bis zu -7 °C im Gepäck mitführt. Grundvoraussetzungen für die Tour sind Teamfähigkeit, Kameradschaft und Gruppentoleranz (Gruppenreise). Die Unterkünfte sind generell sauber, doch können weder westlicher Komfort noch westlicher Standard erwartet werden. In den Sommermonaten ist die Sonne in der Wüste sehr aktiv. Je nach genauem Reisezeitraum können es zwischen 35 und 50 °C werden.

Mittel

Dieser Schwierigkeitsgrad erfordert eine moderate körperliche Belastbarkeit über mehrere Tage hinweg. Die Tagesprogramme können länger sein und eine gewisse Grundausdauer voraussetzen. Pausen sind eingeplant, dennoch kann die Abfolge der Aktivitäten fordernd wirken. Mentale Flexibilität bei Zeitplänen oder äußeren Einflüssen ist hilfreich.

Fitness	Training	Psychische Belastung
Solide Grundausdauer empfohlen	2–3x pro Woche Ausdauertraining (z.B. Gehen, Radfahren, Schwimmen)	Mittel – Offenheit und Anpassungsfähigkeit sinnvoll

Reiseverlauf

1. Tag

16.07. Ankunft in Taschkent

Sie fliegen nach Taschkent. Ankunft am gleichen Abend oder am nächsten Morgen. Nach der Landung werden Sie am Flughafen in Empfang genommen und zu Ihrer Unterkunft gebracht. Übernachtung im Hotel

2. Tag

17.07. Stadtbesichtigung Taschkent

Taschkent ist die Hauptstadt Usbekistans und eine der größten Städte Zentralasiens. Hier treffen Tradition und Moderne aufeinander und Sie können neben Bauwerken wie aus den Erzählungen von „1001 Nacht“, auch neue sowjetische Architektur entdecken. Erkunden Sie die Altstadt, den Platz der Völkerfreundschaft, den Unabhängigkeitsplatz und viele weitere Sehenswürdigkeiten. Tauchen Sie ein in die Kultur und Geschichte Usbekistans. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

3. Tag

18.07. Über den Checkpoint Oibek nach Tadschikistan (Grenzübertritt)

Am Morgen verlassen Sie die usbekische Hauptstadt und fahren in Richtung Tadschikistan. Nach etwa 2h Fahrt erreichen Sie den Checkpoint Oibek, wo die Grenzkontrolle erfolgt. Sobald alle Formalitäten abgewickelt sind, steigen Sie auf tadschikische Fahrzeuge um und setzen Ihre Fahrt durch die eindrucksvolle Landschaft fort. Nachdem Sie den 5,25 km langen Scharkistan-Tunnel (5,25 km lang) passiert haben, erreichen Sie das Tal des Zerafschan Flusses, den Ausgangspunkt Ihrer Trekkingtour. Übernachtung im Gasthaus im Artuch Base Camp (2.200 m) im Mehrbettzimmer (3–4 Personen) / Fahrzeit ca. 7 h, 320 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

4. Tag

19.07. 1. Tag Trekking: Artuch - Kulikalon Seen (2.880 m)

Heute beginnt Ihre mehrtägige Trekkingtour, bei der Sie das Fan-Gebirge hautnah erleben. Als besonderes Highlight erwarten Sie 14 verschiedene Seen, die umgeben von der rauen Bergwelt in diversen Blautönen strahlen. Der erste Abschnitt Ihrer Wanderung führt Sie auf einem gut ausgetretenen Pfad durch das Urjam-Flusstal bergauf. Dabei durchqueren Sie die für die Region typischen Wacholder- und Laubwälder. Nach oben hin wird der Weg ebener und sobald Sie den oberen Damm überquert haben, eröffnet sich ein spektakulärer Blick auf die Kulikalon-Seen-Kette und einige Gipfel des Pamir-Fan-Gebirges, darunter Maria (4.970 m), Mirali (5.120 m), Rudaki (4.900 m) und Adamtash (4.700 m), die gemeinsam als „Kulikalon-Wand“ bekannt sind. Hier oben genießen Sie zum Mittagessen ein Picknick inmitten der atemberaubenden Landschaft. Anschließend wandern Sie weiter durch Wacholderwälder bis zum Ostufer des Bibidjanat-Sees, wo Sie Ihr erstes Lager aufschlagen. Übernachtung im Zelt / Distanz ca. 10 km / Dauer ca. 3-4 h / Höhenunterschied +680 m.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

5. Tag

20.07. 2. Tag Trekking: Kulikalon-Seen - Alauddin-See (über den Alauddin Pass)

Nach einem herzhaften Frühstück bauen Sie Ihr Lager ab und brechen auf. Der Weg führt Sie zunächst steil bergauf, während der dichte Wald allmählich lichter wird. Mit jedem Höhenmeter öffnet sich die Landschaft, bis Sie schließlich den Alauddin-Pass auf 3.860 m erreichen. Von hier aus genießen Sie einen eindrucksvollen Blick über die gesamte Kulikalon-Seenkette. Auch die schneebedeckten Gipfel von Chapdara (5.050 m), Bodhona (5.138 m) und Zamok (5.070 m) erheben sich majestätisch vor Ihnen. Bei einem Picknick stärken Sie sich für den weiteren Weg. Anschließend steigen Sie einen steilen Pfad bis zum Alauddin-See hinab. Auf einer kleinen Lichtung am See bauen Sie Ihr heutiges Nachtlager auf. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung – entspannen Sie im Lager oder unternehmen Sie einen Spaziergang entlang der Seen. Übernachtung im Zelt / Distanz ca. 12 km / Dauer ca. 6-7 h / Höhenunterschied +980 m, -1.060 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

6. Tag

21.07. 3. Tag Trekking: Tageswanderung zum Mutnoe-See (3.360 m)

Heute unternehmen Sie eine Tageswanderung zum Mutnoe See. Ihre Zelte lassen Sie am Alauddin-See stehen und steigen von hier aus einen kleinen Pfad hinauf. Zunächst passieren Sie den malerischen Piala-See. Bevor Sie nach etwa 3h den Mutnoe-See erreichen, der eingebettet in die spektakuläre Bergwelt der Fan-Berge liegt. Das absolute Highlight dieser Wanderung ist der atemberaubende Blick auf den Tschimtarga – mit 5.489 m der höchste Gipfel der Serafschan-Kette, einem Teilgebirge des Tian-Shan-Massivs. Das gesamte Panorama wird von gewaltigen Bergspitzen dominiert, darunter Castle (5.070 m), Paygamber (4.938 m), Energy (5.120 m) und der Kaznok-Pass (4.040 m). Inmitten dieser beeindruckenden Kulisse genießen Sie ein Picknick, bevor Sie den Rückweg antreten und zum Lager am Alauddin-See zurückkehren. Übernachtung im Zelt / Distanz ca. 16 km / Dauer ca. 5-6 h / Höhenunterschied +750 m, -750 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

7. Tag

22.07. 4. Tag Trekking: über den Laudan Pass (3.630 m) zu den Kulikalon Seen (2.800m)

Nach einem stärkenden Frühstück bauen Sie Ihr Lager ab und setzen Ihre Trekkingtour fort. Die heutige Etappe führt Sie über den Laudin-Pass. Oben auf dem Sattel genießen Sie einen weitreichenden Blick auf die glitzernden Kulikalon-Seen und den majestätischen westlichen Teil der Kulikalon-Wand. Während einer gemütlichen Rast unterwegs stärken Sie sich bei einem Picknick. Ein breiter, abfallender Pfad führt Sie hinab zu den Kulikalon-Seen. Dort, auf 2.880 m, schlagen Sie Ihr heutiges Nachtlager auf. Übernachtung im Zelt / Distanz ca. 15 km / Dauer ca. 7-8 Stunden / Höhenunterschied +995 m, -750 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

8. Tag

23.07. 5. Tag Trekking: Chukurak See (2.420 m)

Nachdem Sie gefrühstückt und Ihre Zelte abgebaut haben, starten Sie mit der heutigen Etappe. Ihr Weg führt Sie über den Chukurak-Pass hinab zum gleichnamigen, malerischen See. Dort erwartet Sie ein beeindruckendes Panorama. Steile Felswände ragen majestätisch am Ufer des Sees empor und das Wasser schimmert in türkisblau. Am See schlagen Sie Ihre Zelte auf und lassen den Tag inmitten der idyllischen Bergkulisse ausklingen, während die Abendsonne die Landschaft in warmes Licht taucht. Übernachtung im Zelt / Distanz ca. 11 km / Dauer ca. 4-5 h / Höhenunterschied +285 m, -745 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

9. Tag

24.07. 6. Tag Trekking: Überschreitung Guitan-Pass (2.600 m) nach Guitan

Ihr heutiger Weg führt Sie aus der unberührten Natur zurück in die Zivilisation. Über den Guitan-Pass (2.600 m) steigen Sie hinab in die beeindruckende Schlucht des Guitan-Flusses und erreichen schließlich

das gleichnamige Dorf auf 1.850 m Höhe. Dort werden Sie herzlich von Einheimischen empfangen und verbringen die Nacht in einer gemütlichen Privatunterkunft. Am Nachmittag bleibt genügend Zeit, um das charmante Dorf bei einem entspannten Spaziergang zu erkunden. So erhalten Sie einen authentischen Einblick in das traditionelle Leben der Dorfbewohner. Den Abend lassen Sie in geselliger Runde ausklingen – bei köstlichen, landestypischen Speisen in Ihrer Unterkunft. Übernachtung in einer Privatunterkunft / Distanz ca. 10 km / Dauer ca. 4-5 h / Höhenunterschied +220 m, -770 m Bemerkung: In den Privatunterkünften schlafen Sie auf traditionellen Kurpachas (kein Bett, wie wir es aus Deutschland kennen).

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

10. Tag

25.07. Fahrt zurück nach Samarkand (Grenzübertritt)

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Reise zurück nach Usbekistan fort. Bevor Sie die Grenze überqueren, machen Sie einen Zwischenstopp in Pandschakent. Dort besuchen Sie das Rudaki-Museum, das eine beeindruckende Sammlung archäologischer Funde beherbergt. Zum Mittagessen kehren Sie in ein lokales Restaurant ein. Anschließend setzt sich Ihre Fahrt zur usbekischen Grenze fort. In Dschartepa passieren Sie die Grenze und fahren weiter nach Samarkand. Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 5 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

11. Tag

26.07. Stadtbesichtigung Samarkand – eine der ältesten Städte der Welt

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Stadtbesichtigung durch Samarkand. Samarkand ist eine der ältesten Städte der Welt und liegt direkt im Herzen der alten Seidenstraße. Unzählige Moscheen, Plätze, Basare und Ausstellungen befinden sich hier. Heute entdecken Sie Sehenswürdigkeiten wie das Wahrzeichen der Stadt – den Registan-Platz, das Gur-Emir-Mausoleum, das Ruhabad-Mausoleum und den Shakhi-Zinda. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

12. Tag

27.07. Nach Nurata und dann Übernachtung im Jurtencamp in der Provinz Navoiy

Heute verlassen Sie Samarkand schon wieder und fahren auf der Strecke der alten Seidenstraße zum Jurtencamp in der Nähe des Ortes Nurate. Unterwegs machen Sie in der Stadt einen Halt, die ein bekannter Pilgerort ist, besonders eindrucksvoll ist die Festungsanlage. Dann geht es weiter zu Ihrem heutigen Tagesziel, dem Jurtencamp in Jangigasgan. Am Abend warten traditionelle Speisen auf Sie. Das Essen genießen Sie am Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel wie aus 1001 Nacht. Übernachtung im Jurtencamp (EZ nicht garantiert, je nach Auslastung) / Fahrzeit ca. 6 h (300 km)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

13. Tag

28.07. Über den Aydarkul-See nach Buchara

Sie fahren heute zum Aydarkul-See und unternehmen einen kleinen Spaziergang entlang des Ufers. In Gischduwan machen Sie einen kleinen Zwischenstopp. Die Stadt liegt ca. 50 km vor Buchara und war einst eines der bedeutendsten Handwerkszentren. Eines der bekannten Handwerke in Gishduvan ist die Keramikproduktion. Die Kunstschulen vor Ort sind für ihr Ornament und das Kombinieren von geometrischen Figuren bekannt. Sie besuchen das Minarett von Vobkent und das Haus des Meisters der Keramik. Danach fahren Sie weiter nach Buchara und checken im Hotel ein. Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 5 h (260 km)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

14. Tag

29.07. Stadtbesichtigung Buchara

Heute besichtigen Sie Buchara - die Stadt der Poesie und Märchen und eine Oase mitten in der Kyzyl-Kum-Wüste. Ein Ort mit 2.500 Jahren einzigartiger Geschichte. Heute ist Buchara das Zentrum der Industrie und Wirtschaft, ohne jedoch den historischen Charme verloren zu haben. Während der Besichtigung tauchen Sie intensiv in die Stadt aus 1001 Nacht ein. Den Abend lassen Sie bei einer Folkloreshow und einem Abendessen im Hof der Medresse Nodir Divan Begi ausklingen. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

15. Tag

30.07. Fahrt nach Chiwa

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Chiwa. Auf dem Weg passieren Sie den Amu-Darya-Fluss und kreuzen die Kyzyl-Kum-Wüste. Angekommen in Chiwa, steht Ihnen der restliche Tag frei zur Verfügung. Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 7 h (480 km)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

16. Tag

31.07. Stadtführung Chiwa und Flug nach Tashkent

Ein Spaziergang durch die Stadt wird Sie in alte Zeiten zurückversetzen. Sie schlendern durch die engen Gassen und entdecken die Innenstadt mit ihrer Vielzahl an religiösen Gebäudekomplexen. Wie die Alte Festung Kunja-Ark an der Westmauer der Altstadt. Sie besichtigen das Mausoleum von Pachlavan Mahmud, welches als heiligstes und gleichzeitig schönstes Mausoleum in Chiwa gilt. Gegenüber vom Mausoleum befindet sich der Shergozi-Kahn-Medresse, eines der größten Medressen der Stadt. Die Moschee Juma wurde bereits im 10. Jahrhundert erbaut, im Inneren befindet sich eine riesige Halle, die mit 213 Säulen versehen ist, dadurch dringt nur sehr wenig Licht ins Innere und verschafft eine ganz spezielle Stimmung. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist der Palast Tosch-Hovli mit seinem

beeindruckenden Bankettsaal und Hof. Abends werden Sie nach Urgench gefahren, wo Ihr Flug nach Taschkent auf Sie wartet. Transfer zum Hotel in Taschkent. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

17. Tag

01.08. Abreise

Je nach Abflugzeit werden Sie zum Flughafen gebracht und treten mir vielen unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck Ihren Heimflug an.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ alle Transfers, Besichtigungsfahrten in Privatfahrzeugen
- ☑ alle Besichtigungen und Ausflüge inklusive aller Eintritte lt. Programm
- ☑ 16x Übernachtungen im DZ in Mittelklasse-Hotels, während des Trekkings in geteilte 2-Personen-Zelten und in einer einfachen Privatunterkunft in Guitan
- ☑ Übernachtung im Gasthaus in Artuch in Mehrbettzimmern
- ☑ Übernachtung im Jurtencamp in 2-Personen Jurte oder 1-Personen Jurte (je nach gebuchter Zimmerart)
- ☑ Verpflegung: 16x Frühstück, 14x Mittagessen, 8x Abendessen
- ☑ während des Trekkings: englischsprachiger Trekking-Guide, Koch, Tragetiere, Ausrüstung (z.B. Geschirr, Stühle, Tische) – Gepäcktransport während des Trekkings 12 Kg pro Person
- ☑ deutschsprachige wechselnde lokale Guides
- ☑ Folkloreshow am Tag 14 in Buchara
- ☑ 1 Liter Wasser / Tag / Person
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Internationale Flüge
- ☒ Inlandsflug Urgench - Tashkent ca. 115,- Euro
- ☒ Rail&Fly-Ticket

- ☒ fehlende Mahlzeiten und Getränke
- ☒ individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Trinkgelder (Empfehlung ca. 80,- Euro)
- ☒ Übergepäck beim Trekking 10,- USD pro kg
- ☒ Reiseversicherung
- ☒ Einzelzimmerzuschlag: gilt nicht für die Übernachtung im Gasthaus Artuch und im Jurtencamp bei zu hoher Auslastung
- ☒ evt. Gebühren für die Genehmigung für Foto und Video

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

ab 2 Personen
17 Tage
Ganzjährig möglich, jderzeit zum Wunschtermin / beste Reisezeit von Mai-September

3.310 € p. P.
zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Visum

Es wird kein Visum bei einem Aufenthalt in Usbekistan benötigt, sofern die Reise eine Dauer von 30 Tagen nicht überschreitet. Bei einem Aufenthalt von mehr als 30 Tagen, muss vor der Reise ein Visum beantragt werden. Bitte informieren Sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung. Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 10 Konsulatsarbeitstage.

An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung. Bitte beachten: Bei einer Reise, die nicht über 30 Tage hinaus geht, muss in der Regel das Weiter- bzw. Rückflug-Ticket vorgelegt werden sowie der Zweck der Reise mit den entsprechenden Dokumenten nachgewiesen werden. Zudem muss die Beförderung der Fluggesellschaft ohne Visum vorab bestätigt werden und es müssen ausreichend finanzielle Mittel vorgewiesen werden.

Registrierung: Binnen 72 Stunden müssen sich Reisende beim UVViOG (Verwaltung für Ein-/Ausreise und Staatsbürgerschaft) des jeweiligen Stadtbezirks anmelden. Die Registrierung übernehmen in der Regel die Hotels. Der Registrierungsbeleg muss auch bei Ausreise vorgelegt werden. Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an das Konsulat in Frankfurt a.M. Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können.

Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig

Einreise

Nach Usbekistan ist es möglich mit dem Reisepass, dem vorläufigen Reisepass und dem Kinderreisepass einzureisen. Nicht möglich ist es mit dem Personalausweis und dem vorläufigen Personalausweis einzureisen. Gültigkeit der Reisedokumente: Die Ausweisdokumente müssen mindestens 3 Monate über Reise hinaus gültig sein.

Wichtiger Hinweis:
Von nicht erforderlichen Reisen in die Grenzgebiete Usbekistans wird derzeit abgeraten. Bitte beachten Sie, dass sich die Einreisebestimmungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

Devisen

Währungseinheit ist der usbekische Sum (UZS). 1,- Euro = 10.400 UZS (Stand 12/2019).

Achtung:
Der Umtausch sollte in Banken und zugelassenen Wechselstuben erfolgen. Rückumtausch von Sum in US-Dollar ist bei Vorlage von entsprechenden Umtauschbelegen über vorangegangenen Dollarverkauf grundsätzlich möglich. Ein Rücktausch in Euro ist nicht möglich. Travellerschecks und Kreditkarten sind noch unüblich; Geldautomaten sind kaum verbreitet, auch in Taschkent.

Die Einfuhr von Devisen nach Usbekistan ist in unbeschränkter Höhe möglich. Über die Deviseneinfuhr muss bei der Einreise eine Zollerklärung in zweifacher Ausfertigung ausgefüllt werden. Das Formular ischen Version auch in englischer Sprache, bisweilen allerdings nur auf besondere Nachfrage.

Achten Sie bei den Einreisekontrollen unbedingt darauf, dass Ihnen eines der beiden ausgefüllten Zollerklärungsformulare abgestempelt wieder ausgehändigt wird. Dieses ist unbedingt aufzubewahren, da es bei Ausreise auf Verlangen vorgezeigt werden muss. Es ist darauf zu achten, in der Zollerklärung bei Ein- und Ausreise sämtliche mitgeführten Devisen (auch Travellerschecks) anzugeben.

Bei Ausreise ist eine Überschreitung der Summe der bei Einreise eingeführten Devisen nur unter Vorlage einer Bestätigung der Zentralbank der Republik Usbekistan oder einer bevollmächtigten Bank möglich. Falsche Angaben werden in der Regel mit Geldstrafe geahndet. In Einzelfällen ist es zu einer Verzögerung der Ausreise, auch um mehrere Tage, gekommen. Ohne Vorlage der Einreise-Zollerklärung ist bei Ausreise ein Mitführen von Devisen nicht gestattet. Verwahren Sie daher die Einreise-Zollerklärung gut auf.

Impfungen

Es besteht kein Impfzwang für die Einreise nach Usbekistan. Bei Aufenthalten von länger als drei Monaten wird ein HIV-Test verlangt. Zur eigenen Sicherheit sollte zunächst zusammen mit einem Arzt der Impfschutz überprüft werden. Hierbei ist insbesondere auf einen ausreichenden Impfschutz gegen Polio, Tetanus, Meningokokken-Meningitis A+C, Diphtherie und Hepatitis A (Auffrischungsimpfungen alle 10 Jahre) zu achten.

Klima

In Usbekistan herrscht ein kontinentales Wüstenklima. Die Sommermonate sind meist wolkenlos und von sehr heißen Temperaturen am Tag geprägt, hingegen der Winter ist meist sehr kalt und unbeständig.

Große Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht sind keine Seltenheit. Es ist mit geringer Luftfeuchte zu rechnen. Große Teile der Landfläche sind mit Wüsten- und Steppengebieten bedeckt.

Kleidervorschriften

Im Allgemeinen gibt es keine strengen Kleiderordnungen, besonders nicht in Taschkent oder anderen großen Städten, wo gerade junge Leute alle Kleidungsfreiheiten genießen. Oft trifft man Frauen, die Kopftücher tragen, doch das geschieht freiwillig und ist keinesfalls eine Vorschrift.

Trotzdem gibt es einige ländliche Provinzen, wie etwa das Ferganatal, wo man das Tragen von freizügiger Kleidung besser vermeiden sollte. Dasselbe gilt für den Besuch von religiösen Stätten wie Moscheen oder Mausoleen. An diesen Orten sollten Frauen ihre Schultern und das Dekolleté bedeckt halten und am besten einen Hut oder ein Kopftuch tragen.